



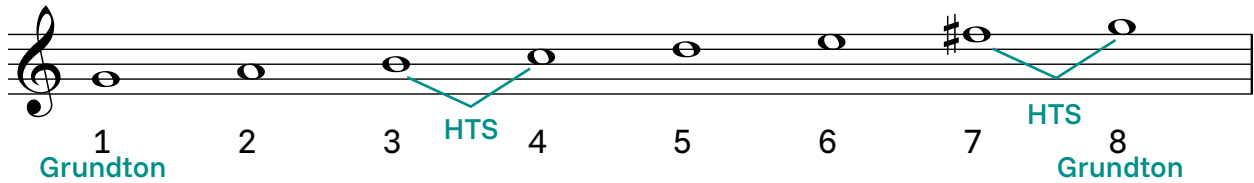
M1 Durtonleiter

Lösung



1

Nummeriere in der folgenden Durtonleiter alle Tonleitertöne. Markiere die Halbtonschritte (HTS) mit einer Klammer () und beschrifte den Grundton.



2

Notiere vom folgenden Grundton aus eine Durtonleiter. Nummeriere dazu die Tonleitertöne, markiere die Halbtonschritte (HTS) mit einer Klammer () und setze Versetzungszeichen, wenn nötig. Beschrifte den Namen der Dur-Tonleiter (Tonart) und zeichne die Tetrachorde ein.

F-Dur (Tonart)

a)

b)

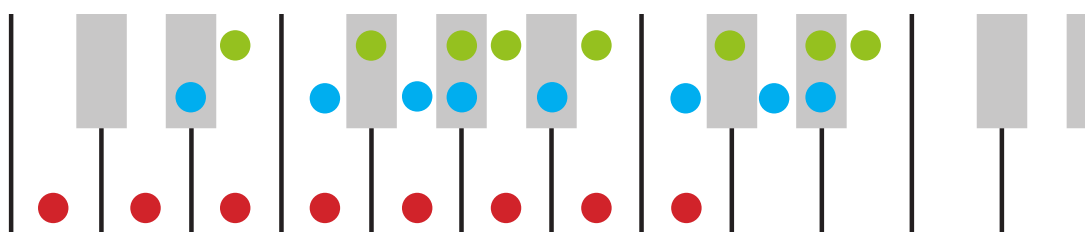
c)

d)

3

Markiere die zu spielenden Tasten der Klaviatur in den angegebenen Farben.

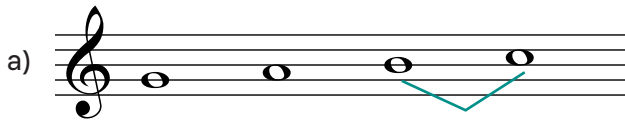
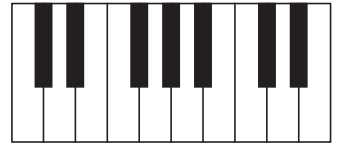
a) C-Dur-Tonleiter: rot b) E-Dur-Tonleiter: grün c) Es-Dur-Tonleiter: blau



Lösung

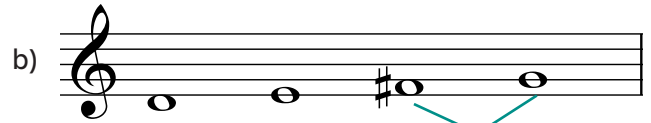


- 4 Aus welchen Durtonleitern können folgende Tetrachorde stammen?
Es gibt immer zwei Lösungen (zwei Tonarten).



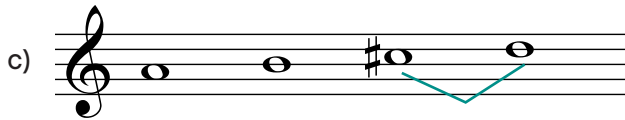
1. G-Dur

2. C-Dur



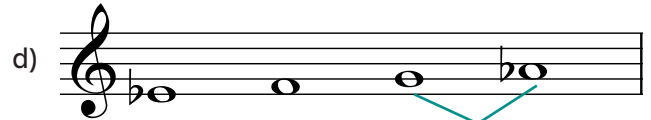
1. D-Dur

2. G-Dur



1. A-Dur

2. D-Dur



1. Es-Dur

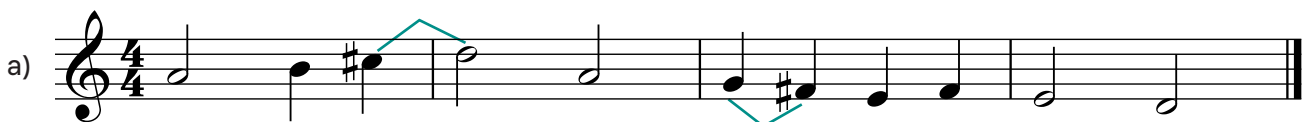
2. As-Dur

Was fällt auf, wenn du die Grundtöne der möglichen Tonarten in den Tetrachorden betrachtest?

► Nur der erste und letzte Ton eines Tetrachords ist ein möglicher Grundton.

- 5 Zeichne in der folgenden Melodie die Halbtonschritte () ein. In welcher Tonart steht die Melodie? Notiere die Durtonleiter, welche der Melodie zugrunde liegt mit den notwendigen Versetzungszeichen in die leere Notenzeile und benenne die Tonart.

► Melodien enden (und starten) meist auf dem Grundton. Jedoch nicht immer!
Suche in der Melodie nach Tetrachorden.



D-Dur



F-Dur

